

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 42

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Ecole de Chimie in Genf (SBZ 1961, Heft 17, S. 292). Ergebnis:

1. Preis (9000 Fr.) Georges Bréra
2. Preis (8000 Fr.) Charles, Eric und André Billaud
3. Preis (7000 Fr.) Maurice Cailler und Pierre Merminod, Mitarbeiter J. J. Décoppet
4. Preis (5000 Fr.) Département d'Architecture de la Société générale pour l'Industrie, Manuel Baud-Bovy, Nadine Iten, Michel Rey
5. Preis (4000 Fr.) Jacques Hildebrand, Gérard Mauris und Gérald Michel
6. Preis (3000 Fr.) Raymond Tschudin

Das Preisgericht empfiehlt, die Träger des 1. und 2. Preises mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Sekundarschulhaus «Erlimatt» in Pratteln. (SBZ 1961, H. 13, S. 209) Projektwettbewerb unter den in den Kantonen Baselland und Baselstadt heimatberechtigten oder seit mind. 1. Januar 1960 niedergelassenen Architekten. Die Projekte werden in der Turnhalle Fröschmatt, Souterrain, vom 21. bis und mit 31. Okt. ausgestellt und zwar von 14 bis 20 h. Die Ergebnisse werden später bekanntgegeben.

Denkmal für General Henri Guisan. Die Vereinigung General Henri Guisan veranstaltet einen Ideenwettbewerb für ein Denkmal in Lausanne zum Andenken des Generals Henri Guisan. Es können sich alle Bildhauer schweizerischer Nationalität ungeachtet ihres Wohnortes daran beteiligen. Das Preisgericht verfügt über einen Betrag von Fr. 25 000.— zur Prämiiierung der besten Projekte. Abgabetermin 1. Juni 1962. Das Wettbewerbsprogramm ist kostenlos auf schriftliche Bestellung hin bei der Vereinigung General Henri Guisan, Postfach 852, Lausanne, bis zum 30. November 1961, erhältlich.

Ankündigungen

Kurs über Ausdrucks- und Verhandlungstechnik im Unternehmen

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürich führt an fünf Nachmittagen (31. Okt., 7., 14., 21., 28. Nov. 1961) jeweils von 14.15 h bis 17.30 h im Audit. I des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, für Personen aller Berufe und Stufen kaufmännischer und technischer Richtung unter der Leitung von E. Fels, Direktionssekretär der Elektrizitätswerke des Kt. Zürichs einen solchen Kurs durch. Kursgeld: 90 Fr. (80 Fr. für Mitglieder der Ges. zur Förderung des Betriebsw. Instituts). Anmeldung bis 24. Okt. an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstr. 18, Zürich 28.

Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung ETH.

Am 31. Okt. beginnen neue Übungen zur Ortsplanung. Dabei sollen Ortsplanungsvorschläge für die Gemeinden Risch und Hünenberg im Kt. Zug ausgearbeitet werden. Beide Gemeinden bieten sowohl in siedlungswirtschaftlicher als auch in verkehrsplanerischer Hinsicht besonders interessante Probleme, da sie im Bereich der Nationalstrasse liegen und im Zusammenhang mit den benachbarten Gemeinden (Cham, Zug) künftig mit einer lebhaften Entwicklung zu rechnen haben. Die Übungen finden jeweils Dienstag von 17 bis 20 h im Geogr. Institut der ETH, Sonneggstrasse 5, NO 3g statt. Auskünfte erteilen die Kursleiter Prof. H. Guttersohn, Prof. E. Winkler oder Prof. W. Custer, alle ETH, Zürich.

Conrad-Matschoss-Preisausschreiben 1962 des VDI

Für dieses Preisausschreiben können eingereicht werden:
1. Arbeiten, die neue Erkenntnisse auf Grund eigener technischer Forschungen bringen. Sie müssen wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, Quellennachweise und Schrifttumsangaben enthalten. Der Umfang einer Arbeit darf (ohne Bilder) 20 Schreibmaschinenseiten (DIN A4 zu je 30 Zeilen) nicht überschreiten. — 2. Arbeiten über eigene Erinnerungen an bedeutende Persönlichkeiten aus Technik und Wirtschaft und an entscheidende Ereignisse, die es wert sind, für die Technikgeschichte festgehalten zu werden. Das Manuskript einer solchen Arbeit darf 10 Schreibmaschinenseiten (DIN A4 zu je 30 Zeilen) nicht überschreiten. — Jeder

Einsender kann sich nur mit einer Arbeit in deutscher Sprache beteiligen, die noch unveröffentlicht ist und bis einen Monat nach der Entscheidung des Preisgerichtes nicht veröffentlicht werden darf. Die mit einem Kennwort versehene Arbeit muss in zweifacher Ausfertigung in einem Umschlag verschlossen eingereicht werden bis spätestens am 1. Juli 1962 an den Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf 10, Postfach 10 250, wo die ausführlichen Bestimmungen verlangt werden können.

Europäisches Symposium «Reinigung von Kokereigas»

Der Ortsverband Saar der Gesellschaft Deutscher Chemiker, das Institut für organische Chemie der Universität des Saarlandes und die Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen (DECHEMA), Frankfurt a. M., führen am 22. und 23. März 1962 in Saarbrücken ein Symposium durch, an welchem in vier Hauptvorträgen und mehreren Kurzvorträgen folgende Themen behandelt werden: 1. Verfahren zur mechanischen Reinigung, 2. Elektrostatische Methoden, 3. Gaswäsche, 4. Adsorption. Die Vorträge sollen in den «DecHEMA-Monographien» veröffentlicht werden. Auskünfte, insbesondere auch hinsichtlich der Anmeldung von Vorträgen, erteilt die DECHEMA, Frankfurt a. M., Rheingau-Allee 25.

Septièmes Journées de l'Hydraulique

La société Hydrotechnique de France organise les Septièmes Journées de l'Hydraulique. Les séances de travail auront lieu du 4 au 6 juin 1962 à Paris; un voyage d'études permettra de visiter au cours des journées des 7 et 8 juin les installations du complexe de Lacq. La séance inaugurale sera consacrée au Cinquantenaire de la S.H.F., fondée à Grenoble en 1912. Les personnes désireuses d'assister à ces journées sont priées de le faire connaître à la Société Hydrotechnique de France, 199, rue de Grenelle, Paris 7e.

IUTAM-Symposium über Kreiselprobleme

Die Internationale Union für Theoretische und Angewandte Mechanik wird vom 20. bis 23. August 1962 in Celerrina (Oberengadin) ein Internationales Symposium über Kreiselprobleme (Theoretische Grundlagen, Anwendungen, Kreiselgerätetechnik) abhalten. Interessenten wollen sich an Prof. Dr. H. Ziegler, Eidg. Technische Hochschule, Zürich, wenden.

Utrechter Messe für Möbel und Wohnungstextilien

Diese nur alle zwei Jahre durchgeführte Messe findet dieses Jahr vom 6. bis 11. November statt. Sie nimmt 20 000 m² ein; nebst holländischen Möbeln sind vor allem belgische, dann auch deutsche und andere vertreten.

Vortragskalender

Dienstag, 24. Okt. G.E.P. Ortsgruppe Baden. Prof. Dr. E. Böhrer, Zürich: «Die Wirtschaftserwartungen unter dem Einfluss der politischen Spannungen».

Mittwoch, 25. Okt. S.I.A. Sektion St. Gallen. 16 h beim Neubau der Handelshochschule bei der Dufourstrasse: Besichtigung der Baustelle unter Führung der planenden und bauleitenden Architekten und Kollege Zähler.

Mittwoch, 25. Okt. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Audit. II des Hauptgebäudes der ETH. Dr. G. Neuenschwander, Zürich: «Persien, Streifzug vom Schwarzen Meer nach Balutschistan».

Mittwoch, 25. Okt. Z. I. A., Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich 1. Vortrag mit Farbfilm von H. C. Egloff, dipl. Ing. ETH, Islikon TG: «Technorama» (Winterthur plant das Schweizerische Technische Museum).

Freitag, 27. Okt. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des S.I.A. 20 h im Casino. Dolf Schnebli, Arch., Agno: «Candigarh, die neue Hauptstadt Indiens».

Dienstag, 31. Okt. Linth-Limmatverband. 15 h im Restaurant des Kursaals Baden. Th. Zambetti, Direktor der städtischen Werke Baden: «Gewässerschutz in der Region Baden, Kehrriechverwertungs- und Kläranlagen», anschliessend Besichtigung der Kehrriechverwertungsanlage für die Region Baden (hiefür Anmeldung bis 25. Okt.). Nur für Mitglieder und eingeführte Gäste.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2. Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.